

# Telegramm!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Eine gute Antwort

Je nach ihrem Bildungsgrad hatten die einverlangten Zeugen den Angeklagten als dumm, als „Löl“, als blödsinnig usw. (natürlich unter Eid!) bezeichnet. Die Sachverständigen hatten ihn, unter weniger verständlicher Begründung, als unzurechnungsfähig erklärt. Daher plädierte selbst der Herr Staatsanwalt auf Freisprechung. Gleichwohl aber ließ der Verteidiger (ganz überflüssigerweise!) eine zweistündige Verteidigungsrede von Stapel; und dann erst konnte das freisprechende Urteil erlassen werden . . .

Am nächsten Tage renommierte der Sürsprecher im Café unter seinen Berufskollegen über den großen, gewaltigen Erfolg seiner Rede. Da unterbrach ihn kühl ein älterer Jurist und sagte: „Ihr Mandant ist aber durch seinen Blödsinn freigesprochen worden!“

Riefenmeyer

## Telegramm!

England gibt die Blockade auf, da es in Erfahrung gebracht hat, daß die meisten Deutschen in der Schweiz in alkoholfreien Restaurants speisen und somit nicht auszuhungern sind.

Carolus

## Die Straßenbahn

Seit einer Reihe von Jahren besitzt Seldwyla eine richtiggehende elektrische Straßenbahn. Diese hat ohne Zweifel ihre Vorteile; doch einen Haken hat die Geschichte! Die Bürger von Seldwyla sind nämlich immer noch der durchaus irrigen Ansicht, daß das Tram ihre Wege betrieben werde. Es leuchtet jedoch jedem vernünftigen Menschen sofort ein, daß die Straßenbahn in Seldwyla nur dazu da ist, die Fahrzeiten einzuhalten; ob daneben noch hie und da zufällig Passagiere befördert werden, ist völlig belanglos. Solgendes Intermezzo wird diese Ansicht ohne weiteres beweisen:

Ein Teil der Außendörfer von Seldwyla ist durch eine, wohl in der ganzen Eidgenossenschaft berühmte, Eisenbahnlinie von dem Sündenbabel des Städtneren getrennt. An dieser Bahnlinie befinden sich eine Reihe der mit Recht so beliebten Umsteigestellen der Straßenbahn. Gegen Mitternacht hält ein aus dem Städtner kommender Straßenbahnwagen an der besagten Bahnlinie. Sämtliche Passagiere sind nun der Ansicht, daß sie auch das letzte Stück ihres langen Heimweges per

Tram machen können, denn jenseits der Bahnlinie steht der letzte verkehrende Wagen. Doch setzte sich derselbe in diesem Moment in Bewegung, und nach längerem Weitlauf gelangt es mir als einzigem Passagier, den fahrenden Wagen zu erreichen, während nun die anderen das zweifelhafte Vergnügen haben, per pedes, mit dem Billett in der Tasche, heimwärts zu steuern. Ich bitte nun den Kondukteur, mir den Grund seiner menschenfreundlichen Tat mitzuteilen. Mit vernichtendem Blick erklärt er mir nun, der letzte Wagen habe nur 11<sup>45</sup> beim Bahnübergang abzufahren und jetzt sei es 11<sup>45</sup> und 5 Sekunden!

Wer jetzt noch glaubt, das Tram sei des Publikums wegen da — dem hilft eben kein Gott.

Zerius

## Lebens- und Anstandsregel

Die Vornehmheit beim Essen liegt weniger in der richtigen Handhabung von Messer und Gabel, als vielmehr in der offensichtlich zur Schau getragenen Verneinung des Appetites. — Tabel d'höten, Hochzeitessen und Wolterabende ausgenommen.

B. G.

01110

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**Alkoholfreies Restaurant L. Grünig**  
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
Mässige Preise. 1476

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
**Café-Restaurant**  
Täglich v. 4<sup>1/2</sup> bis 6<sup>1/2</sup> u. 8 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:  
**Erstklassige Künstler-Konzerte!**  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**Wildische Haarpflege** gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.  
**Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN  
III. Etage  
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

**Café Corso**  
Aarberggasse 40  
Täglich: 1613  
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Zentral-Kino Bern**  
Markt-gasse Eingang Amthausgässchen Amthausgasse

**Stets unterhaltungsreiches Programm**  
in deutscher und französischer Schrift. 1491

**Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!**

**Massage** Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat  
Markt-gasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telefon Nr. 4788  
**Rosa Bleuel**

**Papier-Servietten** mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig  
**JEAN FREY**  
Buchdruckerei, Zürich.

**Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut**  
Telephon 2560

**Rote Radler St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER  
Hintere Davidstrasse Nr. 8

**Transport Reinigung** von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547



**RINNER'S WIENER CAFÉ**  
:: BERN ::  
Ecke Schauplatz-gasse - Gurlengasse  
6 Billards,  
3 Gesellschaftszimmer  
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn  
Münchner Kindl-Bräu  
Pilsner Kaiser-Quell  
Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich

**H. Rinner** 1490  
Besuchen Sie das  
**Crémérie-Restaurant**  
Bern, Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais.  
**Wo treffen wir uns?**  
am Nachmittag  
Im Thea-room „Hortensia“  
Laupenstrasse 1, I. Stock, Bern  
Telephon 3946.

**Manicure**  
moderne Handpflege, Schönheitspflege. Bern,  
Aarberggasse 12, II.

**Gebrüder GIESBRECHT**  
Bern



**Berner Spiegel-Manufaktur**  
Glasschleif- u. Polierwerke  
Blei u. Messingverglasungen  
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1503

**Hotel-Pension Schweizerhaus**  
am Gurfen bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen  
**Schöne Spaziergänge** daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet  
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen  
Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin  
Familie Abderhalden.

**BERN**  
Fuss-Arzt  
Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799  
A. Rudolf, Bundesgasse 15 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof  
Manicure — Massagen

**Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi**  
Waghausgasse, Bern

Die schönsten liefert prompt u. billig  
**Cliches Th-Meister**  
BERN

## ST. GALLEN

**Wiener-Café Neumann**  
St. Gallen, Oberer Graben 2  
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeltungen

**Ein Versuch** 1005  
mit unsern genau gehenden

**Armband-Uhren**  
wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
**Armbanduhr** Nr. 110, Ankerwerk, Radialzahlen u. -Zeiger Fr. 20.—  
**Armbanduhr** Nr. 25, „12“ — Versand gegen Nachnahme.  
**Gg. Scherrans & Cie.**  
St. Gallen  
Zum Trauring-Eck.

**4000 Musikstücke**  
Ed. Schott-Einzelausgabe  
Jede Nummer 30 Cts.  
Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

**Musikhaus A. H. Seeger**  
St. Gallen :: Theaterplatz

**Leibchen u. Hosen**  
für Frauen u. Herren, in Woll u. Garn zu billigsten Preisen bei  
**B. Spiess**, Unt. Graben Nr. 24, St. Gallen.  
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

**Handelsschule „Mercuria“**  
1909 St. Gallen 1916  
Sprachen, Buchhaltung, Stenographie, Maschinenschriften. Prospekte gratis.